

Gemeinsame Pressemitteilung der Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungs GmbH (KiWi GmbH) und der Industrie- und Handelskammer zu Kiel (IHK Kiel)

28. November 2012

Existenzgründer mit dem GründerCup ausgezeichnet

Zum neunten Mal wurden die besten Gründungskonzepte der Kiel Region (Landeshauptstadt Kiel, Kreis Rendsburg-Eckernförde und Kreis Plön) mit dem GründerCup ausgezeichnet.

In der Kategorie Start Up erhielt Dr. Meinhard Wohlgemuth mit seinem Kieler Unternehmen Mappa Maris GmbH & Co. KG den mit 1.000 Euro dotierten 3. Platz des GründerCups Kiel Region. Von seiner Software im Bereich der elektronischen Kartendarstellungs- und Informationssysteme (kurz ECDIS) wird die maritime Branche in Zukunft profitieren. Der zweite Platz in der Kategorie Start Up ging an die Hof Viehbrook GbR aus dem Kreis Plön. Das Preisgeld im Wert von 2.000 Euro können die Geschwister Kirsten und Jörn Voß gut für die weitere Vermarktung ihres ländlichen Kultur-Bildungs- und Erlebniszentrum in der Gemeinde Rendswühren gebrauchen. Holger und Ina Schliemann schafften es zusammen mit Carsten Föhrweißer das Grusellabyrinth Kiel auf das oberste Treppchen zu bringen. Ihr Geschäftskonzept wurde mit 3.500 Euro auf Platz 1 in der Kategorie Start Up ausgezeichnet. Den Gründern ist erfolgreich die Unternehmensnachfolge der „Villa Fernsicht“ gelungen. Das alte Konzept vom reinen Erlebnisrestaurant wurde völlig neu gestaltet. Heraus kam ein Grusellabyrinth, welches sich durch das Live-Durchlauf-Theater eindeutig von anderen Horror- und Gruselkabinetten unterscheidet.

Allen Gewinnern der Kategorie Start Up winken neben den Geldpreisen eine Mediakampagne. Diese beinhaltet die Produktion und Ausstrahlung eines Spots bei R.SH, delta radio oder Radio NORA.

Mit der Entwicklung und dem Vertrieb eines hochkomplexen mechanischen Operationsinstrumentes zum Anheben der Bauchdecke hat Robert Wöllert mit mp Medical Partner in der mit 5.000 Euro dotierten Kategorie Innovation gewonnen. Der in Westensee entwickelte MINEA Lift ermöglicht es so, die Vorzüge einer minimal invasiven Operation mit denen einer offenen Operation zu verbinden und das zum Wohl des Patienten.

Den Sonderpreis, eine Beratungsleistung im Wert von 2.500 Euro, erhielten die Kieler Küstenmädchen Annika Feierabend und Anna-Elena Herzog. Mit ihrer kreativen und individuellen Kleidung für Frauen werden sie zukünftig dafür sorgen, dass es in Kiel noch modischer zugeht. Den idealen Standort für das Vorhaben haben die Gründerinnen bereits in der Holtener Straße gefunden und der Mietvertrag ist unterschrieben. Die Beratungsleistung soll nun dabei helfen, gezielt die Geschäftseröffnung vorzubereiten und zu optimieren.

Die Geld- und Sachpreise werden von der Förde Sparkasse, Take Maracke & Partner, dem Radiovermarkter MACH 3 und der RQP GmbH bereitgestellt. Neben den Auszeichnungen für die Gewinner erhalten alle 31 Teilnehmer des GründerCups ein professionelles, schriftliches Feedback zu ihrem Businessplan. Ferner profitieren sie von den wertvollen Kontakten zu den Experten der Jury aus Banken und Förderinstitutionen. Stephanie Ladwig, Landrätin Landkreis Plön dankte den Veranstaltern und Sponsoren des GründerCups Kiel Region für ihr Engagement und betonte: „Dieser Businessplanwettbewerb beweist uns jedes Jahr aufs Neue wie kreativ und innovativ die Kiel Region ist.“

Koordinatoren



Veranstalter



Sponsoren



Von März bis September wurden interessante und tragfähige Geschäftskonzepte gesucht. In diesem Jahr haben 31 Gründer und Gründerinnen ihre Businesspläne eingereicht. Peter Beckmann, Geschäftsführer der KiWi GmbH freut sich nicht nur über die positive Resonanz zum GründerCup: „Auch in diesem Jahr des GründerCups ist die Qualität der teilnehmenden Businesspläne wieder außerordentlich gut. Das zeigt uns, dass der Wettbewerb auch nach neun Jahren ein voller Erfolg ist. Besonders interessant waren in diesem Jahr die vielfältigen kreativen Ideen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Die große Bandbreite ging von der Unterhaltungs- bis zur Medizintechnikbranche.“

Eine qualifizierte Jury - bestehend aus Vertretern der Koordinatoren und der Veranstalter - hat die Konzepte auf Tragfähigkeit und Umsetzbarkeit geprüft.

Die Sponsoren sowie die Veranstalter - die Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein GmbH, IHK zu Kiel, die Investitionsbank Schleswig-Holstein, die Kieler Innovations- und Technologiezentrum GmbH, die KiWi GmbH, die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Schleswig-Holstein mbH, die Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH, die Wirtschaftsförderungs-Agentur Kreis Plön und die Kiel Region GmbH wünschen allen Teilnehmern weiterhin viel Erfolg und stehen den Existenzgründern und jungen Unternehmen auch zukünftig beratend zur Seite.

Die Veranstalter und Sponsoren freuen sich über Ihre Berichterstattung.

Pressekontakt

Yvonne Smith, KiWi GmbH, Standortmarketing & Unternehmenskommunikation
 Telefon: 04 31 / 24 84 – 290, E-Mail: ysmith@kiwi-kiel.de, www.kiwi-kiel.de

Koordinatoren



Veranstalter



Sponsoren

